

	<p>Objekt: Ventil einer Pumpe aus China</p> <p>Museum: Sammlungen der TU Bergakademie Freiberg Akademiestraße 6 09599 Freiberg 03731 39-3476 andreas.benz@iwtg.tu- freiberg.de</p> <p>Sammlung: Sammlung für Bergbaukunde</p> <p>Inventarnummer: XIII. B 99</p>
--	---

Beschreibung

Bei diesem aus Bambus gefertigten Objekt handelt es sich um das Saugventil einer Pumpe. Das Ventil besteht aus einer einfachen Lederklappe, die seitlich mit einem Lappen befestigt ist. Verstärkt wird dieser durch eine durchgezogene Schnur, einen Eisenring sowie zwei kleine hölzerne Pflöcke. Die beiden länglichen Einschnitte an den Enden sollten offenbar das Einführen der Pumpenteile in das Bohrloch erleichtern.

Nach Freiberg kam das Objekt im Jahr 1905 als Geschenk von Professor Abe von der Universität Kyoto in Japan. Es stammt allerdings nicht aus dem japanischen, sondern dem chinesischen Bergbau. Derartige Ventile wurden zur damaligen Zeit wohl noch in der südwestlichen Provinz Sichuan zum Heben von Salzsole aus Bohrlöchern genutzt. Der dazugehörige Kolben ist nicht in der Sammlung vorhanden.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz, Metall
Maße:	Länge: 41 cm, Höhe: 10 cm, Breite: 10 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	
	wo	Sichuan
Wurde genutzt	wann	1905-1920
	wer	Technische Universität Bergakademie Freiberg
	wo	Freiberg (Sachsen)
Wurde genutzt	wann	1891-1923

	wer	Emil Treptow (1854-1935)
	wo	Freiberg (Sachsen)
Verkauft	wann	1905
	wer	Masayoshi Abe (1860-1909)
	wo	

Schlagworte

- Bergbau
- Bergbaugeschichte
- Bergbaukunde
- Geschenk
- Gezähe
- Wasserhaltung
- Werkzeug